

Wolfgang Krämer - Berufsleben, (Un)Ruhestand und Vision ...

Leitsätze von meinem väterlichen Mentor, Prof.Dr.Erich Schott, Geschäftsleiter von SCHOTT- Glas:

"Nur das bringt Erfolg, und nur die Dinge haben Bestand, in denen ein Tropfen Herzblut derer enthalten ist, die daran geschafft haben. Doch das "Hauptproblem" ist und bleibt der Mensch, denn den Menschen können wir nicht aufs Zeichenbrett zeichnen, wir müssen ihn nehmen wie er ist und müssen ihn mit dem Geist erfüllen, den wir in unserem Werk besonders gepflegt haben".

Berufsleben

- 1936 in Jena / Thüringen geboren. Eltern Anna (Hausfrau) und Fritz Krämer (Elektromeister)
- 1942 Beginn in der Volksschule Jena
- 1944 Bau des ersten Detektor Rundfunkempfängers
- 1945 Deportation im Rahmen des "Zuges der 41 Glasmacher", mit den Eltern von Jena über Heidenheim nach Zwiesel ...
- 1945 bis 1946 Volksschule Hohenmemmingen ab 1946 Volksschule Zwiesel bis 1950 Ein Besuch des Gymnasiums in Deggendorf war wegen der zu hohen Belastung des Familienbudgets durch die Fahrkosten nicht möglich.
- 1948 Bau des ersten 1 Kreis Rundfunkempfängers
- 1949 Bau des ersten 6 Kreis Superhet Rundfunkempfängers
- 1950 Nachdem keine Lehrstelle im Rundfunkhandwerk zu erhalten war, setzte sich nach Rücksprache mit Dr. Erich Schott , dieser mit Erfolg für einen Studienplatz bei der **Staatl. Fachschule für Glasindustrie** in Zwiesel/Bay. ein. Die Ausbildung als Laborant für Chemie und , Physik erfolgte unter Prof. Dr. L. Springer ("Glasprofessor" bei der Glastechn. Gesellschaft). Belegte Zusatzfächer: Glastechnik, Glasbläserei, techn. Zeichnen, Englisch, Betriebswirtschaft ein. Prüfung 1953
- 1951 Erste völlig selbstständig durchgeführte Glas-Versuchsschmelze
- 1953 Eintritt in Fa. **JENA^{ER} Glaswerk Mainz** (jetzt **SCHOTT AG.**), in das Labor "**Entwicklung Techn.Gläser**" Durchführung von Versuchsschmelzen.
- 1954 Beginn im "**Mineralogischen Labor**" als wissenschaftlich, technischer Assistent. Durchführung nasschemischer Analysen. Leitung Fotolabor für alle Fotoarbeiten (auch Color), Siebdruckvorlagen. Unterweisung von Laborantenlehrlingen in Analytik, Mess - und Regeltechnik.



- 1954 Werksfeuerwehr: Gruppenleiter, Beförderung zum Löschmeister (1960)
- 1958 Verlobung mit Rita Faustges und Hochzeit 1959
- 1959 Fernausbildung **Radio- und Fernsehtechniker** , Praktikum Radio Reiland; Mombach
- 1961 Geburt Sohn Peter
- 1961 Bau des ersten Fernsehgerätes mit Röhren (sw)
- 1962 Geburt Tochter Monika, Rita
- 1963 10 jähriges Dienstjubiläum (Ehrennadel in Bronze)
- 1965 Auftrag der Geschäftsleitung von SCHOTT zur Einrichtung der Abteilung **Elektronik (Elektroniklabor)** im Bereich "Forschung und Entwicklung" und Übernahme als verantwortlicher Leiter (leitender Angestellter OFK). Entwicklung, Projektierung, Reparatur und Wartung elektronischer Geräte und Sonderanlagen für ganz **Schott Glas** einschl. Tochterunternehmen. Beratung in allen "elektronischen" Belangen.
- 1967 Studium **Ingenieur Nachrichtentechnik** (Privatschulabschluss 1971, genehmigt gem. IngG vom 22.12.1970 GVBl 1971 S.25)
- 1977 Ausbildung in **Microprozessortechnik** (SC/MP, Z80, 8080, 8085, 8086, 80186, 80286 Assembler, PL/M, Fortran)
- 1978 25 jähriges Dienstjubiläum (Ehrennadel in Silber)
- 1978 Abteilung wird zum, über die Firmengrenzen hinaus, anerkannten **Spezial-Labor für Entwicklung und Bau** elektronischer, auf dem Markt **nicht erhältlicher Sondergeräte** der Analog-, Digital-, Meß- und Regeltechnik, - Datenerfassung, - Qualitätssicherung, - wiss. techn. Systeme, - Interfacing usw. (jährlicher Umsatz ca. 4 Mio)
Entwicklung und Aufbau von in Industrieumgebungen weitgehend störungsunanfälligen, hochstabilen Industrie-Computern und PC's der neuen Generation mit automatischen Restart-Systemen, Echtzeit-Multitasking und Erstellung von Software in Assembler, PL/M, C, Pascal, Basic , Datenbanksysteme in DBase usw ... Administration industrieller DV-Netze.

(Einige der vorgenannten Systeme konnten zu Gebrauchsmustern bzw. Patenten angemeldet werden ! ... Von Schott in Anspruch genommene Dienstleistungen). Ausbildung von Elektronik -, Mess- und Regeltechnikern.

1993 40 jähriges Dienstjubiläum (Ehrennadel in Gold)

1994 Verantwortliche Leitung der **Entwicklung und Wartung von Informationstechnologie** in der SCHOTT - Gruppe. Mit Telekommunikation vormals Telefonabteilung, PC-Benutzerservice in F&E etc. als IT-Development Top-Manager.

1996 Vorzeitiger Ruhestand aufgrund einer Krebserkrankung



(Un)Ruhestand - Vision

1996 **Ruhestand** - Erweitern der Kenntnisse zum Einsatz von HTML, Java - Script, Java, Flash und was sonst noch dazu gehört

1997 Ab jetzt wird nur noch zum Spaß "programmiert" und guten Freunden z.B. bei den täglichen Problemen rund um PC und Internet geholfen. Nun habe ich auch die Zeit, mich mit viel Freude und Engagement für mein liebgewonnenes Mombach einzusetzen. Als Zeichen meiner Verbundenheit zu unserem Stadtteil, kommt dieser noch vor der Jahrtausendwende ins Internet ...

1998 **Es reifte meine persönliche Vision vom Erhalt eines schönen und lebenswerten Mombachs.** Neben intensiver Pflege der mittlerweile über 1000 Seiten umfassenden Website von Mombach, engagiere ich mich nun in verschiedenen Vereinen und auch in der Kommunalpolitik, um diesem Traum etwas näher zu kommen.

- 1999 Mitglied im Verein TSV-SCHOTT - Senioren e.V.
- 2002 Mitglied im Vorstand der TSV-SCHOTT - Senioren e.V. , Webadmin, (2007 Vorsitzender / Abteilungsleiter) 2007 bronzene Ehrennadel
- 2002 Mitglied im Vorstand der CDU-Mombach Internet- , Presse- Beauftragter, Webadmin (2007 stellv. Vorsitzender)
- 2003 Mitglied im Vorstand Schöneres Mombach e.V. Internetbeauftragter, Webadmin
- 2003 Mitglied in der Stadtteilrunde Mainz Mombach
- 2004 Mitglied der CDU - Ortsbeiratsfraktion Mombach (2006 stellv. Fraktionssprecher)
- 2004 Spielplatzpate Spielplatz "Am Mahnes" im Auftrag der Stadtverwaltung Mainz
- 2006 Im Organisationskomitee "750 Jahre Mombach" als Mombacher Webmaster und Mitglied des Ortsbeirates
- 2007 Im Organisationskomitee "100 Jahre Eingemeindung Mombach zu Mainz" als Mombacher Webmaster und Mitglied des Ortsbeirates
- 2008 Im Bürgergremium Mitglied, verantwortlich für Internet - Öffentlichkeitsarbeit, Regionalfenster Mombach im Bund- /Länderprogramm "Soziale Stadt"
- 2008 Stiftungsmitglied "Stiftung Friedenskirche Mombach"
- 2008 Gründungsmitglied "Thrombose Initiative e.V." (Vorsitz Dr. med. Christian Moerchel)
- 2008 Ich habe mich meiner Vision schon etwas angenähert. Nun hoffe ich, dass ich die Kraft behalte, um mit allen Gleichgesinnten und Gottes Hilfe zumindest ein Teil davon zu realisieren.

† *Leider verstarb im Juni 2008 meine geliebte Frau Rita plötzlich und absolut unerwartet ... Schlagartig ist alles nicht mehr so wie es war. Ich werde versuchen, meiner Vision weiterhin nachzugehen; aber es fällt alles furchtbar schwer!*

- 2010 Auszeichnung durch die Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler mit der Mombacher Ehrennadel für besondere Verdienste um den Stadtteil Mombach. Gem Schreiben von Oberbürgermeister Jens Beutel der Landeshauptstadt Mainz hat sich der Ortsbeirat über alle Parteigrenzen hinweg, einstimmig für die Verleihung ausgesprochen und betonte das ehrenamtliche Engagement. Das engagierte Wirken habe eine wahre Vorbildfunktion, die vielen Mombacherinnen und Mombachern zugute kommt ...

Das ist eine Auszeichnung und Anerkennung, die mir sehr gut getan hat und meine Vision sichtbar macht ... Danke !